

Niederschrift über die ordentliche Hauptversammlung

der

Apfeltraum AG

am 04. Juli 2014

in 15357 Müncheberg

Es waren anwesend:

I. vom Aufsichtsrat

- Annette Glaser
- Boris Laufer
- Wiebke Deeken
- Peter Röhrig

II. vom Vorstand:

- Stefan Schulz
- Jakob Ganten

III. die in dem als

Anlage 1

beigefügten Teilnehmerverzeichnis aufgeführten Aktionäre und Aktionärsvertreter.

A.

Tagesordnung

Frau Annette Glaser übernahm als Vorsitzende des Aufsichtsrates den Vorsitz der Hauptversammlung und eröffnete diese um 17.00 Uhr. Sie stellte zunächst ohne Widerspruch fest, dass die Hauptversammlung form- und fristgerecht durch Anschreiben vom 26.05.2014 an die Aktionäre einberufen worden ist. Eine Kopie des Einladungsschreibens, das Sendeprotokoll der Email, und eine Liste der per Post versandten Schreiben sind dieser Anlage als **Anlage 2** beigefügt.

Sodann wurde die Tagesordnung durch den Vorsitzenden wie folgt bekannt gegeben:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Gesellschaft mit dem Lagebericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013 sowie dem Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2013
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2013
4. Ergänzungswahl des Aufsichtsrates
5. Beschlussfassung über eine Satzungsänderung, Änderung der Mindestpräsenz für die Beschlussfähigkeit einer Hauptversammlung
6. Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft mit unmittelbarem Bezugsrecht der Aktionäre
7. Vorblick auf das Geschäftsjahr 2014

Die Vorsitzende stellte das Teilnehmerverzeichnis, das vor der ersten Abstimmung zur Einsicht ausgelegt wurde, als richtig fest. Das Teilnehmerverzeichnis wurde vor der ersten Abstimmung für die gesamte Dauer der Hauptversammlung zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Vorsitzende bestimmte, dass die Abstimmung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten durch Handaufheben im sogenannten Subtraktionsverfahren erfolgen solle. Dies bedeute, dass nur die "Nein-Stimmen" und die Stimmenthaltungen gezählt und danach aufgrund der Präsenz die "Ja-Stimmen" errechnet würden.

Danach wurde die Tagesordnung erledigt:

B.

Eintritt in die Tagesordnung/Hauptversammlungsbeschlüsse

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Gesellschaft mit dem Lagebericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013 sowie dem Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2013

In der Hauptversammlung wurden der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013, der Lagebericht des Vorstands sowie der Bericht des Aufsichtsrats vorgelegt. Herr Jakob Ganten erläuterte den Geschäftsbericht für 2013.

Der Bericht des Aufsichtsrats wurde von der Vorsitzenden erläutert. Die Verlesung der Vorlagen wurde nicht verlangt. Anträge zur Beschlussfassung wurden nicht gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass gemäß § 136 Abs. 1 AktG die Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft, soweit sie Aktionäre sind oder solche vertreten, bei den Beschlüssen, die nunmehr zu ihrer Entlastung zu fassen sind, nicht mitstimmen könnten. Das gleiche gelte für Versammlungsteilnehmer, soweit sie Aktien zu entlastender Personen vertreten.

Die Vorsitzende stellte folgende Vorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat zur Abstimmung:

"Den Mitgliedern des Vorstands Stefan Schulz und Jakob Ganten wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt."

An der Abstimmung nahmen die Vorstandsmitglieder Stefan Schulz und Jakob Ganten, sowie die durch Herrn Ganten und Herrn Schulz vertretenen Gesellschafter Klaus und Rosemarie Schulz, Gisela Paschke, Andrea Knierim, Heike Küsel, Klaus Geis, Manfred Westermeyer, Susanne Hörrmann, Elke Buchholz, Hans-Ulrich Pixberg, Hanna Hoffmann, Jörg & Petra Hemptenmacher, Benigna Grünberg, Kurt Stoffel, Jens-Mueller-Cuendet, Detlev Ganten sowie Reinhard Ganten (272 + 1064 = 1336 Stimmen) nicht teil.

Bei einer Präsenz von 2254 Stimmen ergab die Abstimmung

2250 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Die Vorsitzende gab das Abstimmungsergebnis bekannt und stellte fest, dass den Mitgliedern des Vorstands Stefan Schulz und Jakob Ganten für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt worden ist.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2013

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass gemäß § 136 Abs. 1 AktG die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft, soweit sie Aktionäre sind oder solche vertreten, bei Beschlüssen, die nunmehr zu ihrer Entlastung zu fassen sind, nicht mitstimmen könnten.

Demgemäß nahmen an der Abstimmung über diesen Vorschlag die Stimmen, die von Mitgliedern des Aufsichtsrats gehalten oder vertreten werden (598 Stimmen), nicht teil.

Die Vorsitzende stellte daraufhin folgenden Vorschlag zur Abstimmung:

"Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt."

Bei einer Präsenz von 2992 Stimmen ergab die Abstimmung

2988 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Die Vorsitzende gab das Abstimmungsergebnis bekannt und stellte fest, dass den Mitgliedern des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt worden ist.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Ergänzungswahl des Aufsichtsrates

Die Vorsitzende erläuterte: Frau Andrea Knierim hat ihr Amt als Aufsichtsrat aus wichtigen persönlichen Gründen zum 30.6.2014 niedergelegt.

Der Aufsichtsrat schlägt vor,

Herrn Marco Gläser (*Bankkaufmann aus 15370 Fredersdorf*) anstelle von Frau Knierim mit Wirkung ab Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung am 4. Juli 2014 für den Zeitraum bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das dritte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt, zum Mitglied des Aufsichtsrates zu wählen. Das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, wird nicht mitgerechnet.

Bei einer Präsenz von 3590 Stimmen ergab die Abstimmung

3498	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
92	Stimmenthaltungen

Der Vorsitzende gab das Abstimmungsergebnis bekannt und stellte fest, dass der Beschlussvorschlag angenommen wurde.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Beschlussfassung über eine Satzungsänderung, Änderung der Mindestpräsenz für die Beschlussfähigkeit einer Hauptversammlung

Gemäß § 17 (3) der Satzung der Apfeltraum AG kann der mit der Einladung vorgelegte Vorschlag nur angenommen werden, wenn mindestens 75 % des gesamten stimmberechtigten Grundkapitals dem Vorschlag zustimmen. Insgesamt waren jedoch mit der Präsenz von 3590 Stimmen nur 59,83 % des gesamten stimmberechtigten Grundkapitals anwesend oder vertreten. Insofern nahm die Versammlungsleiterin davon Abstand, den Vorschlag überhaupt zur Abstimmung zu bringen. Er solle stattdessen auf einer späteren Versammlung erneut zur Abstimmung vorgelegt werden.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft mit unmittelbarem Bezugsrecht der Aktionäre

Gemäß § 17 (3) der Satzung der Apfeltraum AG kann der mit der Einladung vorgelegte Vorschlag nur angenommen werden, wenn mindestens 75 % des gesamten stimmberechtigten Grundkapitals dem Vorschlag zustimmen. Insgesamt waren jedoch mit der Präsenz von 3590 Stimmen nur 59,83 % des gesamten stimmberechtigten Grundkapitals anwesend oder vertreten. Insofern nahm die Versammlungsleiterin davon Abstand, den Vorschlag überhaupt zur Abstimmung zu bringen. Er solle stattdessen auf einer späteren Versammlung erneut zur Abstimmung vorgelegt werden.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Vorblick auf das Geschäftsjahr 2014

Herr Stefan Schulz erläuterte die Planung für das Geschäftsjahr 2014. Es erfolgte ein Aussprache über die Pläne und Zahlen.

C.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Tagesordnung damit erledigt sei.

Die Aktionäre und Aktionärsvertreter erklärten, dass sie auf die Geltendmachung einer eventuellen Nichtigkeit der gefassten Beschlüsse gemäß § 241 AktG und auf die Anfechtung dieser Beschlüsse gemäß §§ 243 ff. AktG verzichteten.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldete, wurde die Hauptversammlung um 18.00 Uhr geschlossen.

Müncheberg, den 14.10.2014

(Annette Glaser)
Aufsichtsratsvorsitzende